

PRESSEMITTEILUNG

Handbiker erbringen Spitzenleistungen

Am 26. Juni findet die elfte Ausgabe des HandbikeBattles im Österreichischen Kaunertal statt. 115 Sportlerinnen und Sportler mit körperlicher Beeinträchtigung stellen sich der Herausforderung eines beeindruckenden Berges. Es gibt einen Wettbewerb zwischen 13 Teams Niederländischer Rehabilitationszentren sowie einen Wettkampf für Einzelteilnehmer. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden zu zeigen, wozu sie noch alles fähig sind, und ihnen Kraft zu geben auch andere Herausforderungen im Leben anzugehen. Für einige ist das HandbikeBattle Teil ihrer Rehabilitationsbehandlung.

Nach dem Startschuss an der Mautstelle der Kaunertaler Gletscherstraße zieht eine lange Karawane von Handbikern mit ihren Begleitern durch die wunderschöne Berglandschaft, vorbei am Stausee, hinauf zum Ziel. Unterwegs begegnen sie freilaufenden Kühen, begeistertem Publikum und Verpflegungsstationen - aber vor allem sich selbst. Sie legen eine Strecke von 20 km mit einem Höhenunterschied von fast 1000 Metern zurück, ausschließlich mit Armkraft. Ohne Training ist das nicht zu schaffen. Oben angekommen, wird jeder Teilnehmer feierlich empfangen.

Motivation durch das Niederländische Paracycling-Team

In diesem Jahr ist erstmals ein Teil des Niederländischen Paracycling-Teams die ganze Woche im Kaunertal dabei. Gemeinsam mit dem paralympischen Champion Jetze Plat geben sie am Montag ein Techniktraining zum Thema „Bergauffahren und Kurventechnik“. Am Wettkampftag begleiten sie die Teilnehmenden auf der Strecke - als zusätzliche Motivation. Mitch Valize, Mitglied des Niederländischen Paracycling-Teams, war bereits im letzten Jahr dabei, um Tipps zu geben und gemeinsam mit den Teilnehmenden den Berg zu bezwingen. Am Ende des Tages war er so begeistert, dass er bereits damals ankündigte, 2025 weitere Teammitglieder mitzubringen. Nun reist er mit den Spitzensportlern Tim de Vries, Chantal Haenen und Jeannet Jansen in die Berge.

Träume verwirklichen und voneinander lernen

Einige engagierte Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen haben die Initiative für diese Veranstaltung ergriffen. Sie teilen die Überzeugung, dass Herausforderungen und Bewegung auch für Menschen mit Behinderung wichtig sind. Ihrer Meinung nach bringt eine extreme Herausforderung wie das HandbikeBattle nicht nur körperliche Fortschritte, sondern auch einen mentalen Schub. Die Teilnehmenden erfahren, dass sie viel mehr leisten können, als sie selbst glauben, und schöpfen Motivation um weitere Träume zu verwirklichen. Zur wissenschaftlichen Begleitung ist eine Studie mit der Veranstaltung verknüpft. Die Ergebnisse fließen in Trainingsprogramme und die Rehabilitationspflege ein.

Die meisten Teilnehmenden wohnen in einem Hotel oder Gästehaus. Dort findet ein weiterer wichtiger Aspekt des HandbikeBattles statt: Menschen, die - kürzlich oder schon länger - eine körperliche Beeinträchtigung erlitten haben, verbringen eine Woche miteinander. Sie tauschen Erfahrungen aus und lernen voneinander. Diejenigen, die erst kürzlich betroffen sind, sehen was andere bereits erreicht haben; dass sie einen Job, eine Familie und ein soziales Netzwerk haben. Das gibt ihnen das Vertrauen, dass auch sie das schaffen können.

-
- www.handbikebattle.nl/
 - [Wochenprogramm und Programm des Wettkampftages](#) (mit Informationen zu Live-Bildern)
 - Folgen Sie uns auf [Facebook](#) und [Instagram](#)

- Wir nutzen eine Zeitmessung und hoffen, dass diese auch aus den Niederlanden verfolgt werden kann. Informationen dazu am Wettkampftag auf unserer Website.
- [Wissenschaftliche Begleitforschung](#)

Ausweichtermin: Sollte das Wetter es erfordern, findet das HandbikeBattle bereits am 25. Juni statt. Die Entscheidung darüber fällt am Montag, den 23. Juni, und wird über soziale Medien bekannt gegeben.

Kontakt: info@handbikebattle.nl, Edith Rijnsburger +31-627276148